



Taiwan Newsletter

Politik

Zentrale Wahlkommission gibt Kandidaten für Präsidentschaftswahl bekannt



Die regierende Demokratische Progressive Partei (DPP), die oppositionelle Kuomintang, (KMT) und die People First Party (PFP) treten bei Taiwans Präsidentschaftswahlen 2020 mit eigenen Kandidaten an, wie die Zentrale Wahlkommission (CEC) am 22. November bekanntgab.

Die amtierende Präsidentin Tsai Ing-wen bewirbt sich um eine zweite Amtszeit. Sie ist die erste Frau, die das höchste Staatsamt in Taiwan bekleidet, nachdem sie bei den letzten Wahlen 2016 mit einem Anteil von etwa 56 Prozent der gültigen Stimmen triumphieren konnte.

Ihr Kandidat für das Amt des Vizepräsidenten ist William Lai Ching-te, von 2017 bis 2019 als Premierminister, von 2010 bis 2017 als Bürgermeister von Tainan und von 1999 bis 2010 als Abgeordneter im taiwanischen Parlament (Legislativ-Yuan) tätig.

Han Kuo-yu von der KMT und bisher Bürgermeister der Hafenmetropole Kaohsiung, von 1993 bis 2002 Parlamentsabgeordneter, gilt als der maßgebliche Herausforderer. Als Kandidat für das Amt des Vizepräsidenten nominierte er Simon Chang San-cheng, der 2016 als Premierminister und 2014 als Minister des Ministeriums für Wissenschaft und Technologie (MOST) fungierte.

Der PFP-Parteichef und Politik-Veteran James Soong war von 1993 bis 1998 Gouverneur der Provinz Taiwan und von 1979 bis 1984 Generaldirektor des Regierungs-presse- und Informationsamtes (GIO). Damit tritt er nach den Präsidentschaftswahlen von 2000, 2004 (Vizepräsidentschaftskandidat unter Lien Chan von der KMT) und 2012 zum vierten Mal bei Präsidentschaftswahlen an. Als Kandidatin für die Vizepräsidentschaft nominierte er Sandra Yu, ehemalige Vorsitzende des taiwanischen Werbeunternehmens United Communications Group.

Laut CEC bewerben sich 650 Kandidaten und Kandidatinnen um 113 Sitze im Parlament. Bei der Parlamentswahl 2016 hatte die DPP erstmals in der Geschichte eine absolute Mehrheit von 68 Sitzen errungen.

Präsidentschaftswahl und Parlamentswahl finden gleichzeitig am 11. Januar 2020 statt.

Kurzfilm über Taiwans Kampf gegen den Klimawandel



Das taiwanische Außenministerium hat am 25. November einen Kurzfilm vorgestellt, der zeigt, wie Taiwan dabei helfen kann, die globalen Anstrengungen im Kampf gegen den Klimawandel zu unterstützen.

„Mit dem Wind voran“ zeigt großartige Naturaufnahmen aus Taiwan und von Formosa 1, Taiwans erstem Offshore-Windpark, sowie faszinierende Naturschauplätze aus anderen Ländern.

Im Film wird betont wie notwendig es ist, Taiwan in Aktivitäten, Mechanismen und Konferenzen wie der UN-Klimakonferenz der UNFCCC einzubeziehen.

Der Link zum Film:

<https://youtu.be/rn720zoxVtc> oder auf verschiedenen Foren der sozialen Medien abrufbar.

Kultur

Sieger des 56. Golden Horse Film Festivals vorgestellt



Am 23. November fand in der Dr. Sun Yat-sen-Gedächtnishalle in Taipei die Preisverleihung des 56. Golden Horse Film Festivals statt. Der Golden Horse Filmpreis gilt in der chinesisch sprachigen Filmwelt als Äquivalent zum Oscar in Hollywood.

Im Vorfeld der Zeremonie waren insgesamt 685 Filmbeiträge aus dem In- und Ausland beim Festival eingereicht worden.

Überreicht wurden die Preise von einigen namhaften Persönlichkeiten, darunter preisgekrönte Regisseure wie Ang Lee aus Taiwan und Hirokazu Koreeda aus Japan.

Die in Taiwan produzierten Filmwerke „Detention“ und „A Sun“ waren die strahlenden Sieger des Abends.

Der Kassenschlager „Detention“ unter der Regie von John Hsu war für 12 Preise nominiert und siegte in den Kategorien bester neuer Regisseur, beste künstlerische Leitung, beste Filmmusik, bestes adaptiertes Drehbuch und beste visuelle Effekte.

Der Plot des Thrillers basiert auf einem Horror-Videospiel mit Überlebensthematik des taiwanischen Spieleanbieter Red Candle Games und erzählt die Geschichte der Oberschülerin Fang Ray-shin in der Periode des Weißen Terrors vor Aufhebung des Kriegsrechts in Taiwan im Jahr 1987.

Ein weiteres Erfolgswerk aus Taiwan - „A Sun“ von Regisseur Chung Mong-hong - war für 10 Kategorien nominiert und setzte sich in sechs davon durch: bester Spielfilm, beste Regie, bester Hauptdarsteller, bester männlicher Nebendarsteller, bester Schnitt sowie Publikumspreis.

Der Film porträtiert eine mit Problemen belastete Familie mit zwei Söhnen, die sehr unterschiedliche Lebenswege einschlagen.

Im TV-Programm/Internet

Botschafter Prof. Dr. Shieh und Olav Gutting MdB im Gespräch bei TV Berlin



Am Sonnabend, 30. November stellen sich Botschafter Prof. Dr. Jhy-Wey Shieh und der CDU-Bundestagsabgeordnete Olav Gutting den Fragen von Peter Brinkmann in der Sendung „Standort Berlin“ im Sender TV Berlin, der im Kabelnetz zu empfangen ist.

Im Fokus des Gesprächs stehen die Bemühungen Taiwans um eine Teilnahme an der 25. UN-Klimakonferenz 2019, die vom 2. bis 13. Dezember in Madrid stattfindet und zu der Taiwan bedauerlicherweise auch dieses Jahr auf Druck von China wieder nicht eingeladen wurde.

Die Sendung wird am **30. November um 18:15 Uhr** in **TV Berlin** ausgestrahlt und ist auch auf **Youtube** zu sehen.